

Unsere Gemeinde

Ausgabe 01/2021

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

**Einen schönen und erholsamen Sommer
wünscht die Marktgemeinde Frankenfels!**



PARTEIENVERKEHR AM GEMEINDEAMT

(neue Öffnungszeiten nach der Corona-Pandemie!)

Montag: 8 - 12 Uhr u. 13 - 15 Uhr

Dienstag: 8 - 12 Uhr

Mittwoch: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr **NEU!**

Freitag: 8 - 12 Uhr **NEU!**

Außerhalb der angeführten Zeiten ist das Amt geschlossen!

**Bleiben
Sie gesund!**



Die wichtigsten Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen dieses Jahres:

Sitzung am 24.02.2021

- Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, sollten die Hofstätt Häuser eine Wassergenossenschaft bilden, diese mit Trinkwasser aus der Ortswasserleitung zu versorgen. Die Kosten sind von der Wassergenossenschaft zu tragen.
- Eine Subvention in Höhe von € 10.000,-- an den ASBÖ für den Ankauf eines RTW wurde beschlossen.
- Mit der Gemeinde Schwarzenbach wurde eine Sperrmüllkooperation vereinbart.
- Eine neue Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe wurde beschlossen:
 - Für Nutzhunde jährlich 6,54 € pro Hund
 - Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz jährlich 85,00 € pro Hund
 - Für alle übrigen Hunde jährlich 25 € pro Hund
- Für die Schließsysteme im neuen Feuerwehrhaus wurde beschlossen den Auftrag an die Fa. Sitek zum Preis von Angebotspreis € 2.341,55 zu vergeben.

Berichte, Allfälliges

- Angebote für die Erneuerung der Heizung im Wohnhaus Markt 102 sowie für die Dachsanierung der Aufbahnhalle werden eingeholt.
- Ein Corona Finanzierungspaket wurde vorgestellt. Ein Sicherheitskonzept für den Schilift erstellt.
- Ein Trinkbrunnen soll gegenüber vom VAG installiert werden.
- Liegen für das Nattersplatzerl werden fertiggestellt.
- Verkaufsfläche Pögnert ist ab April wieder zu vermieten.
- Trinkwasser weist laut WVA Untersuchung beste Qualität auf.
- Die Standorte der Glascontainer werden vom GVV St. Pölten reduziert und neu festgelegt.
- Im Eibeck wurde 60 Festmeter Käferbäume geschlägert.
- Der Rechnungsabschluss der Musikschule wurde beschlossen.

Sitzung am 30. März 2021

- Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Enne Gerhard berichtet von der Prüfung der Ist-Bestände und der Belege – sowie von der Prüfung des RAB 2020. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig beschlossen. (Bericht auf S. 4)
- Zielvereinbarung familienfreundliche Region – die vier regionalen Projekte der Zielvereinbarung wurden per Videokonferenz der Kleinregion Pielachtal vorgestellt und lauten wie folgt:
- ACN – Acute Community Nurse, Eltern-Kind-Zentrum Pielachtal, „Familienplattform Pielachtal“, Streetwork Pielachtal
- Diese Zielvereinbarung zur Umsetzung der „familienfreundlichen Region“ wurde vom Gemeinderat angenommen.
- Der Ankauf von 3 Almgebietskennzeichnungstafeln für die

Alm Eibeck wurde beschlossen.

- Der WLAN Ausbau in Kindergarten und Schule wurde an den Billigstbieter Coris EDV vergeben.
- Zwei neue Abnahmeverträge mit der EVN zur Stromerzeugung mittels Photovoltaik bei den Gebäuden Markt 10 (Amtshaus) und Markt 65 (FF-Haus) wurden beschlossen.
- Die Versicherungsverträge der Gemeindeobjekte wurden auf Empfehlung des Landes NÖ überprüft und die Versicherungssummen und Werte angepasst. Dies wurde einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Sitzung vom 29. April 2021

- Die Friedhofsgebührenverordnung wurde auf Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung überarbeitet und neu beschlossen.
- Mit der EVN wurde ein Dienstbarkeitsvertrag über die Nutzung der Trafostation bei der Liegenschaft, Markt 48, ehem. Empacher geschlossen.
- Ein Antrag auf Grundbenützung, Hofstadtgegend 64 wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.
- Eine Grundabtretung von 12 m² aus dem öffentlichen Gut im Ortsteil Boding sowie eine Übernahme ins öffentliche Gut von 5 m² wurde einstimmig beschlossen.
- Die Fassadenbeschriftung des neu errichteten Feuerwehrhauses wurde an die Firma Lintinger lt. Angebot um € 2.010,- inkl. MWST vergeben.
- Der Ankauf der Parzelle 23/5 von der Pfarre Frankenfels wurde beschlossen und diese ins öffentliche Gut übernommen.
- Dringlichkeitsantrag der SPÖ: Ein Resolutionsantrag gegen die Plastikflut an die Bundesregierung mit folgenden Forderungen soll gestellt werden:
 - Einführung eines Pfandflaschensystems
 - Verbindliche Quoten für den Anteil an verkauften Mehrwegverpackungen im Einzelhandel
 - Umsetzung der EU Plastiksteuer als Hersteller Abgabe in Höhe von 80c pro KG in Verkehr gebrachter Plastikverpackungen

Da eine Gesetzesvorlage schon dem Nationalrat vorgelegt wurde und der Gesetzesentwurf hierzu schon in Begutachtung ging, ist dieser Resolutionsantrag nach Ansicht der ÖVP und der FPÖ nicht mehr notwendig.

Berichte, Allfälliges

- Bericht über die Ertragsanteileentwicklung.
- Der neue Postpartner, Fa. Pieber hat eröffnet.
- Im Bereich Gemeindefuhrpark kommen einige Kosten auf die Gemeinde zu. Die Fahrzeuge sind in die Jahre gekommen. Anton Winter (Bauhofleiter) erstellt ein Ersatzkonzept.
- Sanierungsarbeiten in der Taubenbachklamm laufen.
- Ein Insektenhotel und eine Blumenwiese sollen beim Bahnhof Laubenbachmühle aufgestellt werden bzw. entstehen.
- Es werden Ersatztermine für die ausgefallenen Sperrmülltermine sowie die Silofolienentsorgung angeboten.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Frankenfels übernehme ich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung das Vorwort.

Vor wenigen Wochen hat uns, wie bereits die Meisten erfahren haben, eine erschütternde Nachricht erreicht. Bei unserem Bürgermeister Heinrich Putzenlechner wurde eine schwerwiegende Erkrankung diagnostiziert und er wird daher längere Zeit sein Amt nicht ausüben können.

Infolgedessen übernehme ich vorübergehend die große Verantwortung der Leitung der Amtsgeschäfte.

Die Gemeindevertretung und ich wünschen unserem Bürgermeister alles Gute und hoffen auf eine baldige Besserung seiner Gesundheit.

Eine erfreuliche Nachricht ist, dass bei der letzten Gemeinderatssitzung zwei neue Mitarbeiter für den Verwaltungsbereich aufgenommen wurden. Für die ausgeschriebene Vollzeitstelle wurde Nico Grasmann und für die Teilzeitstelle Viktoria Weinzettl ausgewählt. Ich wünsche den neuen Kollegen alles Gute!

Weiters darf ich verkünden, dass wir eine Förderzusage vom Land Niederösterreich für den Hochwasserschutz betreffend

Redtenbachgraben bekommen haben. Das Projekt wird voraussichtlich in diesem Jahr starten.

Außerdem werden die letzten Arbeiten im neuen Feuerwehrhaus im Sommer vollendet, vielen Dank an alle Mitglieder der Feuerwehr und alle Helfer aus unserer Bevölkerung für die vielen Stunden, die geleistet wurden! Nur durch freiwillige Mitarbeit kann ein Projekt in dieser Größenordnung realisiert werden.

Große Hilfe leisten der Samariterbund und die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels für die Gemeinde, da sie seit Februar die Corona-Teststraße im Haus der Mitte betreiben. Dank an Alle, die hierfür Dienste übernehmen!

Trotz der wettertechnisch schwierigen Lage hat unser Außendienst unser Freibad vorbereitet und wir hoffen auf einen schönen Sommer und viele Tage, die wir im Freibad verbringen können.

Die Gastronomiebetriebe in unserer Gemeinde haben ihre Arbeit wieder aufnehmen können, und bringen genauso wie unsere Vereine wieder einen enormen Aufschwung in unser Gemeindeleben.

Die derzeitige Situation gibt Hoffnung auf einen Sommer, in dem sich das Leben wieder einiger Maßen normalisiert.

BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr Vizebürgermeister:

Christof Eigelsreiter

Wichtige Information zur Räumung und Kontrolle von Zubringerkanälen unseres Wilbachbeauftragten GR Norbert Kapeller:

Jeder Grundbesitzer eines Zubringerkanals der in die umliegenden Wildbäche mündet **ist zur Räumung von Holz oder anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen gesetzlich verpflichtet**.

Im Schadensfall kann es zu Kürzungen bei Katastrophen- oder Versicherungsauszahlungen kommen. Der Wilbachbeauftragte der Marktgemeinde Frankenfels GR Norbert Kapeller führt zusätzlich die verpflichtenden jährlichen Kontrollen aller Zubringerkanäle durch und macht im Bedarfsfall die Grundbesitzer auf gefährliche Stellen aufmerksam.

Rechtliche Grundlagen: § 101 Abs. 6 Forstgesetz 1975 und §§ 18 bis 22 NÖ Forstverwaltungsverfahrensgesetz



Lockere und schiefstehende GRABSTEINE

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen:

Die **Eigentümer einer Grabanlage (Einfassung und Stein)** haften für dessen sichere Aufstellung und Erhaltung. Der Grabnutzungsberechtigte hat seiner Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit dem Grabstein nachzukommen.

Stehen Grabsteine schief oder ist z.B. aufgrund ihres Alters oder Beerdigung im Nachbargrab erkennbar, dass sie nicht mehr standsicher sind, ist der **Grabnutzungsberechtigte verantwortlich die Standsicherheit wieder herzustellen**.

Weiters wird darauf verwiesen, dass das „Ausgrasen“ rund um die Gräber, von den angrenzenden Grabbesitzern zu erledigen ist.



Rechnungsabschluss 2020

Am 30.03.2021 fand die 8. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenfels im Physiksaal der Mittelschule statt. Den Schwerpunkt der Sitzung bildete der Rechnungsabschluss 2020 sowie die Eröffnungsbilanz welche erstmalig nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) erstellt wurde. Der Rechnungsabschluss sowie die wesentlichen Änderungen durch die neue VRV wurden von der Kassenverwalterin erläutert.

Auch der Jahresabschluss wird von der COVID19-Pandemie geprägt, so wurden Beispielsweise Projekte wie der Funcourt in der Grassermühle, der Parkplatz im Freibad sowie das Hochwasserschutzprojekt nicht umgesetzt, da alle Gemeinden dazu angehalten wurden, nur unbedingt notwendige oder bereits begonnene Projekte durchzuführen. Grund dafür waren unter anderem die Mindereinnahmen der Ertragsanteile die sich durch die Pandemie niedergeschlagen haben. Das Jahr konnte trotzdem positiv abgeschlossen werden.

Erfreulich war rückblickend, dass trotz der Coronakrise und

der dadurch verringerten Einnahmen eine Großinvestition in die Wasserversorgungsanlage getätigt werden konnte.

Aufgrund von Ansparungen konnte die Investition in einen neuen Hochbehälter in der Höhe von 500.000.- Euro ohne Neuverschuldung umgesetzt werden.

Kennzahlen des Rechnungsabschlusses:

Haushaltspotential:	€ 172.924,30
Nettoergebnis:	€ 168.665,76
Kanal/Wasser/KWKW:	€ 4.528.632,72
Gemeindestraßen, Hochwasserschutz:	€ 278.022,31
Kindergarten:	€ 1.360.827,39
Feuerwehrhausbau:	€ 618.800,00
Friedhofsmauer:	€ 60.016,18
Rücklagen:	€ 640.017,81

Investive Gebarung

	Vorhaben	Ausgaben	Voranschlag
1640	Feuerwehrinvestitionen	1.007.686,65	1.236.300
6120	Gemeindestraßen und –brücken	98.284,88	70.000
6121	Güterwegerhaltung	104.537,28	72.000
850	Hochbehälter im Ort	445.576,89	500.000
8310	Freibadsanierung	25.000,00	0
851	Leitungskataster	2.155,72	0
265	Freizeitanlage – Tennisplatz	37.299,10	40.000
815	Generationenpark	72.588,57	50.000
633	Hochwasserschutzprojekt	0	250.000
817	Dachsanierung Aufbahrungshalle	0	30.000
85161	DARLEHENSVERRECHNUNG ABA – BA 06	1.601,81	1.600
85181	DARLEHENSVERRECHNUNG ABA – BA 11	890,89	800

Trinkwasserversorgung hat hohen Stellenwert

Seit Mitte der 1950er Jahre verfügt die Marktgemeinde Frankenfels über eine öffentliche Wasserversorgungsanlage. Seit jener Zeit hat die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser einen hohen Stellenwert in der Kommunalarbeit. Immer wieder sind große finanzielle Investitionen notwendig um die Anlagen zu erhalten oder auszubauen.

Galt es anfänglich den Ortskern von Frankenfels mit dem frischen Nass zu versorgen, wird nun der gesamte Abschnitt von der Laubenbachmühle bis zur Kläranlage in der Hofstadtgegend von der öffentlichen Wasserleitung versorgt.

Daneben betreibt die Marktgemeinde Frankenfels aber noch weitere Anlagen in Weißenburg und der Schönaue. „Exakt 378 Liegenschaften werden von der Gemeinde mit Trinkwasser

versorgt“, so der Wasserleitungsreferent GGR Arthur Vorderbrunner. „Unser Gemeindebauhofteam um Bauhofleiter und Wassermeister Anton Winter ist für die technische Betreuung der Anlagen zuständig. Besonders herausfordernd sind natürlich immer wieder Wasserrohrbrüche wo unser eingespieltes Team, egal zu welcher Tages- und Nachtzeit, schnell zur Stelle ist und Schäden bisher immer in kürzester Zeit beheben konnte“ so der Amtsleiter.

Durch den neuen Hochbehälter im Pfarrwald konnte im Jahr 2020 die Versorgungssicherheit nochmals durch die Speicherung zusätzlicher 250.000 Liter Trinkwasser erhöht werden. Durch den Klimawandel und veränderter Lebensgewohnheiten wird Trinkwasser zukünftig einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft haben.



Foto Hochbehälterbau 2021 im Pfarrwald



Foto Hochbehälterbau 1956 im Markt, Frankenfels



Nixhöhle 2021

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte die Nixhöhle im Vorjahr aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden.

Ob und wann der Führungsbetrieb 2021 aufgenommen werden kann, ist noch ungewiss. Trotzdem schläft die Nixhöhle nicht und es gibt auch ohne Besucher einige Aktivitäten. So wie alle Jahre kam auch 2020 und wird auch heuer wieder der Geologe Dr. Rudolf Pavuza aus Wien kommen, um die Datenlogger zu tauschen oder auszulesen. Seit Jahren gibt es Aufzeichnungen über verschiedene Höhlenparameter. In unregelmäßigen Abständen werden durch Höhlenchef Albin Tauber Kontrollgänge in der Höhle durchgeführt. Dabei wird auch die Fledermauspopulation bestimmt und die Daten an "Rudi und Kathi" übermittelt.

In der KHA des Wiener Naturhistorischen Museums werden diese Daten gespeichert. Amtsleiter Arthur Vorderbrunner der an der Höhle sehr interessiert ist, stattet im Winter den Fledermäusen ebenfalls einen oder zwei Besuche ab. Heuer gelang ihm ein überdurchschnittlicher Erfolg betreffend der Anzahl der Flattertiere. In der Zeitschrift "Servus TV" erschien in der Maiausgabe unter dem Titel "Wo der Wanderweg das Ziel ist" auch ein Beitrag über die Nixhöhle. Vor kurzem interessierte sich, wie am Foto ersichtlich, Thorsten Simon und ein Fotograf von "Schau TV" für die Nixhöhle. Ein Beitrag über die Dauer von ein Paar Minuten wurde gedreht. Der genaue Sendetermin ist noch nicht bekannt, wird aber in absehbarer Zeit soweit sein. Sollte es möglich werden die Höhle zu

öffnen, so wird die Nixhöhle in alter Frische wieder für die Höhlengäste zur Verfügung stehen.



Wickeltische für öffentliche Räume

Im Zuge der Umsetzung zum Projekt „familienfreundliche Gemeinde“, wurde der erste Schritt gemacht und zwei Wickeltische für öffentliche Räume in Frankenfels angekauft. Einer der Wickeltische wurde bereits am Bahnhof Frankenfels gleich neben dem Spielplatz montiert. Die Montage des zweiten Wickeltisches erfolgt in Kürze.



Brems dich ein

Ein neues Schild auf Höhe Empacher, Markt 48 soll die Verkehrsteilnehmer nahe dem Zebrastreifen bei der Bäckerei Leb zum Abbremsen animieren. Dieser Bereich wird vor allem von Schulkindern auf dem Schulweg genutzt.



„Der Weg ist Mehrweg“: neue Optik für die Geschirrmobile im Pielachtal

Das fünfte und somit letzte Geschirrmobil der Kleinregion Pielachtal erstrahlt unter einem neuen Erscheinungsbild: Das Geschirrmobil der Gemeinde Frankenfels wurde beklebt und sorgt für die Verwendung von Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen. Frankenfels Bürgermeister Heinrich Putzenlechner ist überzeugt:

„Durch die Anschaffung der fünf Geschirrmobile im Jahr 2019 ist der Kleinregion ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Zukunft gelungen. Durch das Projekt wurde ein Prozess zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Festkultur eingeleitet.“ Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal Bgm. Kurt Wittmann fügt hinzu: „Häufig wurde in der Vergangenheit bei Veranstaltungen

Einweggeschirr für die Ausgabe von Speisen und Getränken verwendet. Dies kann sich Dank der Geschirrmobile flächendeckend in der gesamten Region ändern. Begleitet wird der künftige Einsatz der Pielachtaler Geschirrmobile durch verschiedenste Maßnahmen hinsichtlich Abfallvermeidung und verantwortungsvollem Feiern.“ Dank Förderzusagen seitens LEADER-Region Mostviertel-Mitte und vom Land Niederösterreich kann die Kleinregion Pielachtal mit dem GVV St. Pölten das umfassende Projekt unter dem Titel „Der Weg ist Mehrweg“ umsetzen. Oberstes Ziel dabei ist es, die Verwendung von Einweggeschirr zu vermeiden, bei der gleichzeitigen Vermittlung eines verantwortungsvollen Umgangs mit unseren Ressourcen.





Kindergarten

Im Kindergarten ist immer etwas los – egal ob im Haus oder im Freien:

Trotz Pandemie wird geplaudert, gesungen, gespielt, gefeiert, geturnt, gebaut, geforscht, entdeckt und viel gelacht.

Hier eine kleine Fotostrecke über die viele Aktivitäten im Kindergarten Frankenfels.





„Fra, fra!“ trotz Corona

Der traditionelle kleine Faschingsumzug zum Pfarrer-Stangl-Platz und der Besuch des Bürgermeisters konnten heuer leider nicht stattfinden.

Doch die närrischen Lehrerinnen und Lehrer ließen sich von Corona keinen Strich durch ihre Faschingsrechnung

machen. Rasch fanden sie lustige Alternativen, um den Kindern am Faschingsdienstag ein vergnügliches Programm bieten zu können. Bereits am Morgen machte sich in allen Klassen heitere Faschingsstimmung breit.

Die Schülerinnen und Schüler präsentierten stolz ihre Verkleidungen und feierten gemeinsam mit ihren kostümierten Lehrpersonen.



In der großen Pause gab es vom Elternverein noch köstliche Faschingskrapfen der Bäckerei Leb.

Am Ende dieses besonderen Schultages stand eines für alle Kinder fest: Der heurige Faschingsdienstag in der Volks- und Mittelschule war vielleicht anders als bisher, aber bestimmt nicht weniger bunt...

Am Ende dieses besonderen Schultages stand eines für alle Kinder fest: Der heurige Faschingsdienstag in der Volks- und Mittelschule war vielleicht anders als bisher, aber bestimmt nicht weniger bunt...

Heuriger Schwerpunkt der VS: „Kunst in allen Facetten“



Die SchülerInnen der VS Frankenfels stellten vor allem in ihrem Werk- und Zeichenunterricht einzigartige Kunstwerke her, die ab dem 19. Juni bei einer Künstlerwanderung durch Frankenfels bewundert werden können.

Zwei Dinge, die nicht mehr ausgestellt werden können bzw. werden, sind die Schneemannfamilie der 3a und die Collage für den Kreativ-Wettbewerb „Buch.

Kunst.Werk statt Altpapier“ der 4a. Beides tolle Projekte, die im Team erledigt wurden und bei dem die SchülerInnen mit den vorhandenen Materialien (Schnee, Zweige, Steine bzw. alte Bücher) Neues herstellten.

Außerdem haben alle SchülerInnen der VS am Raika-Zeichenwettbewerb teilgenommen. Wir sind schon auf das Ergebnis gespannt.

Radfahrtraining der 4. Klassen

Damit die SchülerInnen der 4. Klassen optimal auf die Radfahrprüfung am 22. Juni vorbereitet sind, fand am 20. Mai auf dem Parkplatz des Freibads ein Rad-

fahrtraining statt. Die Kinder lernten das richtige Wegfahren mit dem Fahrrad genauso, wie das Abbiegen und Einordnen im Straßenverkehr, die korrekte Handha-

bung des Helms und die vorschriftsmäßige Ausstattung des Fahrrads. Jetzt heißt es noch üben und lernen für den theoretischen Teil.

Newspotpourri aus der Mittelschule

Trotz Corona...

Raus mit den alten Handys – das war nun schon zum vierten Mal Motto an der VS und der MS Frankenfels. So wurde auch heuer wieder an der österreichweit durchgeführten und bekannten Handysammelaktion „Ö3 – Wundertüte“ teilgenommen! 71 alte Handys konnten dabei an das Althandy-Verwertungszentrum in Wien verschickt werden. Das war der gute 27. Platz unter insgesamt 296 teilnehmenden Schulen. Der Erlös der dabei gewonnenen Rohstoffe kommt Familien in Notlagen zugute. Reparierte und

wieder funktionierende Handys werden Menschen zur Verfügung gestellt, die sich sonst kein Handy leisten könnten. "Licht ins Dunkel", "Caritas" und das Ju-



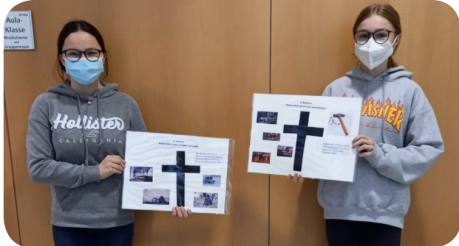
...ist viel im Schulleben passiert!

gendrotkreuz sind jene Organisationen, die für die Verteilung des Erlöses sorgen. Tu Gutes – auch in der Fastenzeit: In der 2a und 2b der MS Frankenfels wurde ein Fastenwürfel der Fastenaktion der kath. Kirche aufgestellt. Im Religionsunterricht wurde besprochen, wofür die Spenden verwendet werden, und innerhalb kurzer Zeit konnten rund €56 gesammelt werden! Besonders berührt hat die Schülerinnen und Schüler dabei ein Projekt in Kenia, das Teenager-Müttern mit notwendigen Nahrungsmitteln und Hygi-

weiter gehts mit - Newspotpourri aus der Mittelschule

eneprodukten ausstattet und sie bei der medizinischen Versorgung unterstützt. Ebenso erhalten sie Fortbildungskurse für eine spätere berufliche Tätigkeit. Die zweiten Klassen haben ihr Spendenziel erreicht und konnten ein gesamtes Paket „zusammenstellen“. Toll gemacht!

Zur Fastenzeit passend gestalteten die Firmlinge der 3. MS unter der Anleitung von Frau Fachlehrer Umgeher einen eigenen Kreuzweg mit Gegenwartsbezug: Sie wählten neun Stationen aus und verbanden sie mit ihrer derzeitigen Lebensrealität. So stellten sie sich zum Beispiel bei der Station „Jesus fällt unter dem Kreuz“ die Frage, welche Lasten heute für uns erdrückend schwer sind. Natürlich drehten sich ihre Gedanken dabei ganz um die Covid-19-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen, zum Beispiel dass sie ihre Freundinnen und Freunde schon so lange nicht treffen durften. Die entstandenen Bilder waren in der Pfarrkirche Frankenfels zu sehen. Corona hat vielleicht auch den einen oder



anderen dazu bewogen, wieder mehr zu lesen. Um die Lernenden weiter dafür zu motivieren, nahm die MS am österreichischen Vorlesetag teil, der am 18. März stattfand. Zu diesem Anlass wurden in ganz Österreich 3465 Vorlesungen an den unterschiedlichsten Orten abgehalten. Unter den Vorlesenden befanden sich auch prominente Namen, wie Bildungsminister Heinz Fassmann, Schauspieler Hans Sigl oder ZIB-Moderator Tarek Leitner. Auch die NÖMS beging den Tag mit einigen Vorlesungen. Vorgelesen wurden dabei sowohl von den Lehrpersonen, als auch von den Schülerinnen und Schülern selbst.



Ohne Sport geht es auch nicht in Pandemiezeiten, aber aufgrund der Bestimmungen musste und muss er auf andere Art und Weise stattfinden. Dadurch werden jedoch viel mehr kleine Wanderungen unternommen, die es den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal ermöglichen, die wunderschöne Gegend rund um die NÖMS zu erkunden. Vor allem im Frühling ein Genuss, wenn es nicht gerade regnet.

Ohne Müll sieht die Landschaft doch eigentlich viel schöner aus. Deshalb nahmen die Schülerinnen und Schüler der 4. MS mit Herrn Fachlehrer Gedl und mit Frau Fachlehrer Wurzenberger die Sache selbst im wahrsten Sinne des Wortes in die Hand – und nutzten die Turnunterrichtszeit im Freien dazu, am 21. und 28. April auf „Mülljagd“ zu gehen. Mit Warnwesten bekleidet und ausgestattet mit Müllsäcken sowie Handschuhen (freundlicherweise von der Gemeinde Frankenfels zur Verfügung gestellt) stießen die Schülerinnen und Schüler auf so manche Aludose oder Glasflasche und so manchen Plastikbehälter...

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle helfenden Hände für dieses Engagement gegen Umweltverschmutzung!

Natürlich kreativ waren alle Klassen der Mittelschule, als es darum ging, ein neues Schullogo zu entwerfen. Während der Homeschooling-Phase erhielten alle Schülerinnen und Schüler den Auftrag, ihre Ideen auf einem A4-Blatt unter Anleitung von Herrn Fachlehrer Leitner

festzuhalten, wie denn für sie ein solches Logo aussehen könnte. Die besten Entwürfe kamen via Google Formular zur Abstimmung, an dem sich alle Lernenden und Lehrenden beteiligen konnten. Das Endergebnis war eindeutig: 62,7% stimmten für den Entwurf von Marleen Fahrngruber aus der 2a. Wir gratulieren recht herzlich! Marleens Logo wird uns nun ein ständiger Begleiter auf all unseren Schulwegen sein!



Ab in die Realität – naja, zwar nicht ganz, aber zumindest für einen kurzen Zeitraum konnten Schülerinnen und Schüler der 4. MS für die finanzielle Realität des Erwachsenenlebens sensibilisiert werden. Denn die Arbeiterkammer Niederösterreich hielt am 7. Mai für unsere Abschlussklasse einen Online-Workshop zu diesem Thema ab. Der Ausgangspunkt dafür war, dass Miete, Benzin und Lebensmittel aus der Sicht vieler Jugendlicher jederzeit verfügbar und ohne Probleme finanzierbar sind. Nun schlüpften die Jugendlichen in die Rollen von Familien mit unterschiedlichen Einkommenssituationen. Sie erstellten einen Haushaltsplan, der zum Budget und den Bedürfnissen der Familie passt. Dadurch spüren sie, wie die finanzielle Ausgangslage einer Familie ihre Konsummöglichkeiten beeinflusst und warum es wichtig ist, für Unvorhergesehenes zu sparen. Die Vortragenden rissen die Klasse mit viel Engagement und dem Einsatz digitaler Tools mit und gaben den Jugendlichen wichtige Lehren für ihr späteres Leben mit auf den Weg.



Forststraßenbau Eibeck

Aufgrund immer häufiger auftretendem Borkenkäferbefalls und der Zunahme von Schadholzmengen, meist in unwegsamem Gelände, haben sich 4 Interessenten zum Bau einer Forststraße entschieden. Bei der Besichtigung mit dem Forstsekretär der Bezirksbauernkammer und dem Bezirksförster hat sich unter Berücksichtigung des Straßengefälles, die Möglichkeit ergeben, neben der Gemeindealm Eibeck, auch die Pfarre Frankenfels sowie die Waldflächen von Prack Hannes und Fahrnberger Markus mit in das Projekt einzubeziehen. Es wurde eine Bringungsgenossenschaft zum Forststraßenbau gegründet, deren Obmann Prack Hannes ist. Mit dieser kurzen Forststraße, von rund 850 lfm, ist es möglich 16 ha Wald mit Seilwinde und Seilbahn zu bewirtschaften. In Zukunft ist es möglich bei Borkenkäferschäden aber auch bei der ordentlichen Waldbewirtschaftung, das Holz schnell und kostengünstig aus dem Wald zu bringen um weitere Schäden zu vermeiden.



Foto: Langthaler Gottfried

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs Gruppe Frankenfels



Der ASBÖ Frankenfels sucht zur Verstärkung seines Teams

ab 01.07.2021

1 Rettungs- oder Notfallsanitäter/in (Vollzeit)

IHRE AUFGABEN:

- ordnungsgemäße Durchführung von Rettungs- und Krankentransporten
- präklinische Versorgung und Betreuung kranker, verletzter und hilfsbedürftiger Personen vor und während des Transportes
- Ordnungsgemäße Patientenübernahme und -übergabe
- Dokumentation der Hilfsmaßnahmen
- Allgemeine administrative Tätigkeiten im Verwaltungsbereich
- Instandhaltung Fuhrpark und Dienststelle

UNSERE ERWARTUNGEN:

- abgeschlossene Rettungssanitäter- und Sanitätseinsatzfahrerausbildung
- Berufsmodul nach § 43 SanG von Vorteil
- Führerschein B
- Rettungsführerschein bzw. Führerschein der Klasse C von Vorteil
- verkehrspsychologisches Gutachten
- Ausbildung zum Praxisanleiter von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- gute EDV-Anwenderkenntnisse
- physische und psychische Belastbarkeit
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Einfühlungsvermögen und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Unbescholtenheit

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für Rettungs- und Sanitätsberufe (BARS) in der aktuellen Version - Anhang Niederösterreich.
Eine Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Leistung besteht.

Interesse?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mit Foto bis spätestens 14.06.2021 an:

Arbeiter Samariterbund Österreichs
Gruppe Frankenfels
z.H. Herrn Manfred Hösl
Rosenbühelrotte 44
A-3213 Frankenfels
E-Mail: office@asboe-frankenfels.at



Imkerverein Frankenfels, ZVR Nr.: 73 2676 58, Mai 2021

Frankenfelser

Imkerverein

30. MAI - TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKS

**NEU: SCHAUBIENENSTOCK
AM BIENENLEHRPFAD**

BESUCHE DEN BIENENLEHRPFAD

AUF DER DIRNDLMEILE GEGENÜBER DEM BAHNHOF



wir erfüllen ihre wohnträume.

Qualität Natürlich
aus Meisterhand.

KARNER
möbel

christian karner

3213 frankenfels
hofstadtgegend 38
tel. 02725 / 288 • fax dw 4
www.tischlerei-karner.com



**WIELAND
WIDDER**

Ihr LINDPOINTNER Partner für
Garagen- und Industrietore

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Mobil +43 664 4049049 • Büro +43 2725 222
www.lindpointner-widder.at



Baumarkt Pieber übernimmt Postpartner

Nachdem die Firma Elektro König verkündete, ihre Filiale in Frankenfels mit Ende März zu schließen, stellte sich für alle die Frage: „Gibt es einen neuen Postpartner in Frankenfels?“

Zur großen Freude aller Gemeindeglieder war schnell ein neuer Postpartner gefunden:

Seit Ende April führt die Firma Baumarkt Pieber mit Standort Markt 16 in

ihrem Geschäft den Postpartner.

„Unsere Ortschaft braucht einfach eine Poststelle“, weiß Stefan Pieber und weiter sagt er: „Ich und mein Team hoffen auch, dass die Postpartnerkunden das eine oder andere Produkt im Baumarkt einkaufen. Aber auch die anderen Geschäfte im Ort werden davon profitieren, wenn die Leute in eine andere Gemeinde zur Post fahren, werden sie wahrscheinlich dort gleich ihre Einkäufe machen.“

Seine Tochter Sarah Pieber ist derselben Meinung. Sie wird sich hauptsächlich um den Postpartner kümmern. Im Baumarkt können Briefe und Pakete aufgeben werden, Packerl abgeholt und Kuverts und Briefmarken erworben werden. Bürgermeister Heinrich Putzenlechner ist erleichtert, dass nun der Postbetrieb gesichert ist.



Postpartner-Öffnungszeiten:

Mo	07:30 bis 12:00 Uhr
Di	07:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi	07:30 bis 12:00 Uhr,
Do	07:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr	07:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa	07:30 bis 12:00 Uhr



Aufgrund der CORONA Pandemie war auch im Schießsport das vergangene Jahr ein sehr ruhiges. Durch das Betretungsverbot von indoor Sportstätten konnten unsere Frankenfelder Sportschützen weder trainieren, noch an Wettkämpfen teilnehmen. Dies änderte Mitte Februar eine Verordnung, welche zumindest den Jugendlichen, welche im jeweiligen Landeskader vertreten sind, ein Training und somit eine Ausnahme vom Betretungsverbot ermöglichte. Der österreichische Schützenbund unter der Leitung von Sportleiterin Margit Melmer organisierte daraufhin kurzerhand einen Online Wettkampf, welcher am jeweiligen Heimstand geschossen wurde, und mittels Webcam in einer Zoom Konferenz österreichweit übertragen wurde. Anfang März startete Letizia Wutzl in der ersten Runde als einzige Frankenfelderin in dieses Wettkampfformat. Mit 180,6 Ringen blieb sie zwar klar hinter ihren Erwartungen und Ergebnissen von vor einem Jahr, trotzdem konnte Letizia bei der Premiere den tollen dritten Platz erreichen. Bereits drei Wochen später

Der Schützenverein berichtet

fand die 2. Runde statt, an der neben Letizia Wutzl in der Jugend 1 weiblich auch Lukas Bernold bei den Jungschützen für Frankenfels an der Start gingen. Letizia konnte sich um 15,5 Ringe steigern und erreichte mit 196,1 Ringen Platz 4. Lukas Bernold erreichte mit starken 370,0 Ringen den tollen 12. Platz. Mitte April konnte in Runde 3 Frankenfels 4 Schützen an den Start schicken. Neben Letizia Wutzl, welche sich wieder um weitere 5 Ringe auf 201,5 Ringe steigern konnte und den 5. Platz erreichte war in der selben Klasse auch Malina Tudar am Start, welche mit 185,0 Ringen und einem persönlichen Rekord gleich der 10. Platz gelungen ist. Bruder Julian Tudar wurde in der Klasse Jugend 1 männlich mit 184,1 Ringen 26. Bei den Jungschützen männlich konnte Lukas Bernold mit 367,0 Ringen den 15. Rang belegen. Beim 4. nationalen Online Wettkampf Mitte Mai und bereits über 200 Startern erreichte Letizia Wutzl mit 196,0 Ringen leider keinen Platz unter den besten 10. Sie belegte Rang 12. Malina Tudar konnte mit tollen 184,5 Ringen Rang 18 erreichen.



Julian Tudar verbesserte sich knapp auf 186,4 Ringe und belegte Rang 31. In der Jungschützen Klasse gelang Lukas Bernold mit 383,1 Ringen ein neuer persönlicher Rekord und mit Rang 9 ein top ten Ergebnis. Diese Online Wettkämpfe werden von den Landessportleitern auch für die Qualifikation zur österreichischen Meisterschaft herangezogen, welche im Oktober in Innsbruck nachgeholt werden soll. Seit 18. Mai ist der Schützenverein wieder Mittwoch und Freitag ab 19:00 für alle geöffnet. Gültiger Negativer Test, Impfbestätigung oder Bestätigung über Genesung sowie FFP2 Maske ist verpflichtend.

Fahrngruber Sascha am Höhepunkt seiner Karriere als Abwehrspieler in der 2. Bundesliga

Der 32 jährige Sascha Fahrngruber beendet seine großartige Fußball Karriere in der 2. Liga. Als Nachwuchsspieler vom FCU Frankenfels Schwarzenbach machte Fahrngruber Sascha in der Fußball Akademie in St. Pölten eine Mustergültige Ausbildung zum erfolgreichsten Fußball Spieler in unserer Region. Sascha spielte für den SKN St. Pölten, in der Regionalliga Ost für Zwettl, für Waidhofen an der Ybbs und für Amstetten. In Amstetten krönte er sich mit herzerreißendem Einsatz zum Publikums Liebling und führte

als Abwehrchef einer Viererkette den Regionalliga Verein zu zahlreichen historischen Siegen. Legendär waren zweimal die Cupspiele im österr. Fußballcup gegen Rapid, wo der Frankenfelder immer über sich hinauswuchs und erst im Elfmeterschießen im Semifinale ausschied. Mehrere Jahre als Kapitän unter den Profis führte Sascha auch Amstetten in die zweithöchste Bundesliga. Die zwei letzten Jahre verbrachte Fahrngruber bei Vorwärts Steyr in OÖ und wurde Mitte Mai 2021 bei seinem letzten Heimspiel würdig verabschiedet. Unvergesslich bleiben die enorm schnellen Sprints links außen mit scharfen Maßflanken zu seinen Stürmern. Vorbildliche Kritiken prägten den quirligen topfiten Ausnahmekönner von sämtlichen Trainern, Spielern und von tausenden Zusehern in allen Stadien in Österreich. Sascha Fahrngruber hatte kaum gelbe Karten und erhielt auch den Fairplay Preis der Regionalliga und 2. Liga. Ob es ein verdientes Abschiedsspiel für das Jugend Vorbild gibt, steht noch in den Sternen. Herzliche Gratulation einem Vorzeigesportler.



Voltigierturnier im Pferdezentrum Stadl-Paura



Die Vorfreude war groß: Nach rund 18 Monaten Turnierpause ging es für acht Frankenfelder Voltigiererrinnen endlich wieder los! Im Pferdezentrum Stadl-Paura (OÖ) fand von 22. bis 24. Mai 2021 der erste Wettkampf statt zu welchem 70 Pferde und gesamt 400 SportlerInnen aus ganz Österreich anreisten. Sophie Daxböck darf sich in ihrer Abteilung über den hervorragenden 5. Platz freuen, ebenso konnte sich Vivien Wegerer mit einem 8. Platz in der höheren Leistungsklasse L über eine Platzierung in einem dicht besetzten Starterfeld erfreuen. Eine ganz neue Erfahrung durfte Natalie Pieber machen, die auf dem Pferd Jacuzzi erstmalig in der Leistungsklasse M an den Start ging und nicht nur die Pflicht, sondern auch die Kür am galoppierenden Pferd absolvierte.

„Skitourenrennen“ in der Coronasaison 2020/21 – eine Nachlese von Christian Seidl.

Pandemiebedingt kam es leider auch in der Wettkampfsportart „Skibergsteigen“ laufend zu Absagen bei den geplanten nationalen und regionalen Events. Lediglich im Bereich Spitzensport gab es für die ÖSV-Kaderathleten Testrennen, österreichische Meisterschaften, die ISMF (= International Ski Mountaineering Federation) -Weltcuprennen sowie Teilnahmemöglichkeiten an berühmten internationalen Langstreckenbewerben (z.B. Adamello Ski Raid, Pierra Menta). Als Mitglied des ÖSV C-Kaders Ski-bergsteigen („Spitzensport“) hatte ich somit die Möglichkeit, nicht nur unzählige Trainingshöhenmeter, sondern auch wichtige Rennerfahrung bei der absoluten Weltelite zu sammeln.



Verspäteter Auftakt der Saison waren die österreichischen Meisterschaften „Individual“ (Wettkampfformat mit mehreren Aufstiegen, Abfahrten, Tragepassagen; Renndauer ca. 1,5h) in Praxmar/Sellrain (17.1.2021). Dabei konnte ich in der Hauptklasse den 8.Rang belegen, haderete dennoch mit der gezeigten Leistung in meiner Lieblingsdisziplin.

Die ÖM „Vertical“ (Aufstiegsrennen mit ca. 700Hm; Dauer ca. 0,5h !) und „Sprint“ (Individual im Kurzformat – Dauer ca. 3-4min; im Ausscheidungsmodus mit mehreren Durchgängen bis Finale) fanden im Rahmen der Martini Pinzgau Trophy in Viehhofen statt. Mit Rang 11 und 4 freute ich mich über den sportlichen Aufwärtstrend und Motivations-schub für den bevorstehenden Weltcup-einsatz.

Im Südtiroler Martelltal (Marmottatrophie; 20.-21.2.2021) gab's im Kampf mit der Weltspitze beim Sprint und Individual jeweils Platz 10 in der U23-Wertung. Da Skitourengehen ja mittlerweile ein beliebter Breitensport ist: die Eckdaten des Individualwettkampfes zum „Mitfühlen“: 18,5km Streckenlänge; 1810 Aufstiegshöhenmeter – bis Höhengniveau

3000m; mit 5x Skiaufstieg, 2x Tragepassage, 3x Skiabfahrt bei 9 Wechselzonen – Siegerzeit 1h43min !

Der letzte ISMF-WC-Bewerb „Ski Alp Race Dolomiti di Brenta“ gelangte im berühmten Madonna di Campiglio zur Austragung (26.-28.3.2021).

Im Vertical-Rennen platzierte ich mich wieder auf 10, wobei der wesentlich geringere Zeitrückstand auf den italienischen Sieger die Form und Weiterentwicklung bestätigte.

Auch beim Individual konnte ich finis-chen und einen 7.Rang wahrlich erkämpfen (O-Ton: Härtestes Rennen meines Lebens - Wahnsinn.....wieder einmal !!). Und zum Ausklang der Saison erfüllte sich für mich noch ein Skitourentraum – Teilnahme am „La Grande Course“-Event Adamello Ski Raid im 2er Team „Sportland NÖ“ mit Peter Groß. Start-/Zielort ist das lombardische Ponte di Legno. Die durchs Adamellomassiv führende Strecke weist 34km Länge bei 3200 Aufstiegshöhenmetern auf. Gestartet aus der letzten Reihe, konnten wir zwei Team um Team überholen und den vielbeachteten 14. Rang unter 122 Männer-teams schaffen.

Digruber holt Bronze bei den österr. Meisterschaften

Ein versöhnliches Saisonende fand Marc Digruber mit dem Gewinn der Bronzemedaille bei den österreichischen Meisterschaften Ende März 2021 am Glugenz (Tirol).

Der Einstieg in die Weltcup-saison 2020/21 nach der schweren Kreuzbandverletzung im Februar 2020 war kein leichter, die Leistungskurve zeigte mit zunehmenden Rennkalender nach oben, dennoch schien Marc vom Pech verfolgt,

schlussendlich stehen ein 22. in Zagreb und ein 25. Platz in der Flachau auf der Endabrechnung, zu wenig für eine Wiederaufstellung im ÖSV A-Kader. Für die kommende Saison verliert Marc seinen ÖSV-Status. Aufhören ist für ihn aber noch lange kein Thema. Vor den ersten Weltcupslaloms im Dezember 2021 wird Marc die Chance bekommen, sich für das ÖSV-Aufgebot zu qualifizieren. Der Fanclub drückt weiterhin fest die Dau-

men und freut sich auf eine Rückkehr in den Weltcup.



Sportbericht 2021: Alpiner Skisport SCU Frankenfels

Der Nachwuchs des ÖSV UNION Ver-eines SCU Frankenfels hat mit viel Training den etwas anderen Rennwinter gut genutzt. Vor allem die Kinder Gruppe rund um Johanna Fuxsteiner und Valentin Fahrngruber zeigten bei den 6 NÖ Kinder Vergleichsrennen sehr deutlich, dass der Skisport im Stangenwald und



viele Tage im Gelände Schifahren, viel Spaß bereiten und auch die Ergebnisse mit Siegen und Stockerlplätze belohnt werden. Valentin Fahrngruber gewann neben 3 Slalom auch den ÖSV Kids Cup im Riesenslalom und zählt zu den stärksten in NÖ. Victoria Fahrngruber zählt neben Ihrer Lieblings Disziplin RSL jetzt auch im Slalom zur Elite. Bei den

nächsten Gemeinde Ski MS 2022 will sie erstmals den Titel holen. Rennen dürfen heuer keine Durchgeführt werden, jedoch mit dem Trainingsfleiß waren die Mannschaftsführer des SCU sehr zufrieden.





Zivildienst in Frankenfels: Stellen frei

Der Samariterbund Frankenfels hat für Dienstbeginn Jänner 2022 (eine Stelle) sowie für Dienstbeginn April 2022 (zwei Stellen) noch Plätze für Zivildienstleistende zu vergeben. Interessenten können sich für weitere Infos zum Zivildienst im Rettungswesen mit Peter Aigelsreiter (zivildienst@asboe-frankenfels.at), Zivildienstbeauftragter beim ASBÖ Frankenfels, in Verbindung setzen.

Hoher Besuch auf der Frankenfelder Covid-Teststraße

Ende April durften die Helferinnen und Helfer auf der Frankenfelder Teststraße prominente Besucher begrüßen. Landesrettungskommandant Werner Griessler überbrachte als Dankeschön süße „Wunschkräpferln“ – anlässlich des internationalen „Tag des Wunsches“ am 29. April. Dr. Martin Michalitsch, seines

Zeichens Abgeordneter zum NÖ Landtag, stattete ebenfalls einen Besuch ab und übermittelte ein Dankeschön der Landeshauptfrau.



Covid-Testungen: Frankenfelder Sanis im Dauereinsatz

Im April wurden im Rahmen der Frankenfelder Teststraßen über 3.700 Covid-Antigen-Testungen durchgeführt. Auf der Haupt-Teststraße (Markt, Pfarrheim) allein waren es mit Anfang Mai insge-

samt über 9.000 Tests, die von den geschulten Helfer/innen genommen wurden. Insbesondere während der Zeit der Ausreisebeschränkungen im Bezirk Scheibbs

waren die Blaublichtorganisationen dabei besonders gefordert. Der ASBÖ Frankenfels betreute währenddessen nicht nur einen zusätzlichen Termin in Frankenfels mit, sondern auch eine weitere Teststraße in Puchenstuben und – nach wie vor – eine eigene Teststraße für die Belegschaft der NÖVOG, die der größte Arbeitgeber in Frankenfels ist. Technischer Leiter der ASBÖ-Dienststelle Alexander Winter: „Danke an alle Helferinnen und Helfer für den großartigen Einsatz in einer herausfordernden Zeit. Aber auch an die Bevölkerung, die das kostenlose Testangebot von Anfang an gut angenommen hat.“



Pielachtaler ASBÖ-Dienststellen werden RTW-C Stützpunkt

Eine Aufwertung haben die beiden Pielachtaler ASBÖ-Dienststellen (Frankenfels und Rabenstein) im Rahmen der jüngsten Reformen im NÖ Landesrettungswesen erfahren. So sollen hier bis spätestens 2030 RTW-Stützpunkte vom „Typ C“ entstehen. Diese Notfall-RTWs mit erweiterter Ausstattung (Kostenpunkt rund 130.000 Euro pro Fahrzeug) müssen stets mit einem Notfallsanitäter besetzt sein, kommen aber auch für den qualifizierten Krankentransport zum Einsatz. Für die Dienststellen gibt es dabei eine Vielzahl an erhöhten Anforderungen (u.a. auch das Bereitstellen eines Turnus-Krankentransporters mit Mindestwochenstundenanzahl). Finanzielle

Mittel vom Land gibt es nur, wenn der RTW-C 24 Stunden täglich besetzt werden kann. Zudem braucht der/die Fahrer/in einen speziellen Rettungsführerschein bzw. eine Lenkerberechtigung der Klasse C. Andererseits bedeutet dies aber auch, dass der Standort Frankenfels im Rettungswesen langfristig gesichert ist. Denn das RTW-C-System soll in erster Linie die flächendeckende Versorgung mit qualitativ hochwertigen Rettungsmitteln sicherstellen. Obmann Manfred Höbl sieht darin eine Herausforderung und weiß, dass diese Aufwertung dem Engagement aller Mitarbeiter/innen zu verdanken ist: „Wir haben uns durch unser jahrelanges Engagement dafür quali-

fiziert. Es ist natürlich eine Aufwertung für unsere Dienststelle, aber auch eine Herausforderung. Auf unser engagiertes Personal können wir uns verlassen, aber den Platz für das neue Fahrzeug müssen wir erst schaffen.“



46 Blutspenden bei April-Termin 2021

Bei der von den Samaritern unterstützten Blutspendeaktion im GH VAG Leoben konnten im April 2021 46 Spender/innen begrüßt werden. Vom ASBÖ waren Erika Karner, Heidi Pinczolitich sowie Erich Niederer vor Ort im Einsatz. Über kommende Blutspendeaktionen wird wieder zeitgerecht via Plakataushang im Ort informiert.



Mitglieder- und Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg

Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen war der Teilnehmerkreis heuer ziemlich eingeschränkt und wir haben die Sicherheits- und Hygienerichtlinien sehr genau eingehalten. Aus diesem Grund nahmen wir von einem umfangreichen Tätigkeitsbericht mit PowerPoint-Präsentationen Abstand und beschränkten uns auf das gesetzlich vorgeschriebene. In nur sehr kurzen Statements berichteten der Kommandant, die Kommandomitglieder und die Chargen über das vielfältige Jahr 2020. Im Anschluss fanden die Wahlen des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters statt. BI Christoph Prammer wurde zum Feuerwehrkommandanten gewählt und OLM Erhard Schagerl zu seinem Stellvertreter. V Maria Weissenbacher wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt. Es erfolgten die Angelobungen der neuen Mitglieder, die Ernennung der neuen Chargen und Sachbearbeiter sowie die Beförderungen:

- PFM Lukas Bernold und Sonja Hösel wurde angelobt
- Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes wurde EHVM ADir.

- RegR. Franz Freudenthaler
- Zugskommandant wurde HLM Albin Schagerl
- Fahrmeister wurde OLM Martin Bieder
- Zeugmeister wurde FM Dominik Bieder
- Zugtruppkommandant wurde OBM Hannes Freudenthaler
- Gruppenkommandant für das TLF-A FM wurde Andreas Weissenbacher
- Gruppenkommandant für das KLF-A wurde LM Sandra Schagerl
- Sachbearbeiter Atemschutz wurde OBM Hannes Freudenthaler
- Sachbearbeiter Nachrichtendienst wurde FM Manuel Prammer
- Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit wurde OBI Günter Tuder
- Sachbearbeiter Schadstoff wurde OBM Hannes Freudenthaler
- FM Johann Mitterer und Dominik Bieder wurden zum OFM befördert, Albin Schagerl zum BM und Hannes Freudenthaler sowie Günter Tuder erhielten aufgrund ihrer lange ausgeübten Funktionen die Ehrendienst-

grade EOBM und EOBI.

Der scheidende Feuerwehrkommandant EOBI Günter Tuder erhielt für seine vielfältigen und lang andauernden Verdienste, insbesondere als Gruppenkommandant, für die Dienste in der Verwaltung, als Zugskommandant sowie als Feuerwachekommandant und Feuerwehrkommandant das Goldene Verdienstzeichen der Marktgemeinde Frankenfels aus den Händen der Gemeindevertreter. Herr Bürgermeister Heinz Putzenlechner betonte auch die Wichtigkeit des Feuerwehrwesens allgemein und im Gemeindegebiet von Frankenfels. Abschnittsfeuerwehrkommandant Andreas Ganaus bestätigte die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr.



FM Andras Weissenbacher und OFM Dominik Bieder absolvierten das Modul Atemschutzgeräteträger



FM Andreas Weissenbacher und OFM Dominik Bieder absolvierten die Ausbildung und die Prüfung zum Modul Atemschutzgeräteträger. Zuvor war eine Ausbildung in der eigenen Feuerwehr notwendig - der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg stehen nun zwei weitere Atemschutzgeräteträger für Einsätze zur Verfügung. Atemschutzgeräteträger werden während des Einsatzes mit Atemluft aus der Druckluftflasche versorgt und sind somit umluftunabhängig, was vor allem bei verrauchten Brandeinsätzen, insbesondere bei Innenraumbrandbekämpfung oder bei Schadstoffeinsätzen häufig notwendig ist.

PKW-Bergungen

Am 20. Jänner 2021 wurden wir zu PKW-Bergungen in die Wiesrotte alarmiert. Wir konnten die Fahrzeuge sicher bergen und verletzt wurde niemand. Bei einem Fahrzeug bestand die Gefahr, dass es bei der Manipulation außen beschädigt wird. Wir alarmierten daher die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg an der Pielach, die zeitgleich einen Einsatz in Scherbach hatte, damit wir mit dem Kran das Fahrzeug schonend heben konnten. Herzlichen Dank für die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg an der Pielach für die Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit!



Am 19. März 2021 wurden wir zu einer weiteren PKW-Bergung in die Weißenburggegend alarmiert. Am Unfallort konnten wir feststellen, dass sich ein PKW überschlagen hatte und sich zwischen der B 39 Pielachtal Straße und der Pielach befand. Der Fahrzeuglenker blieb unverletzt. Nachdem der Verkehr abgesichert wurde, konnte mit der sicheren Bergung begonnen werden. Ein herzlicher Dank gilt der Firma Transporte Johann Mitterer, die uns dabei geholfen haben. Ausgetretene Flüssigkeiten konnten wir mit einem Ölbindemittel sammeln und entsorgen. Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels für die Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit!



LKW-Bergung

Am 18. Jänner 2021 wurden wir zu einer LKW-Bergung in den Ortsteil Weißenbach (Gemeinde Texingtal) alarmiert. Wir konnten das Fahrzeug sichern und mit einer Abschleppstange in Sicherheit bringen. Verletzt wurde niemand. Da sich dieser Einsatzort im Gemeindege-

biet von Texingtal befindet, informierten wir unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Texing.



Freiwillige Feuerwehr Frankenfels ...



Auszug aus dem Einsatztagebuch der FF Frankenfels

Am 15.05.2021 wurde die Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels von der BAZ St.Pölten zu einer PKW-Bergung auf den Frankenfelsberg gerufen. Auf dem Güterweg Frankenfelsberg, kam ein junger PKW-Lenker von der Straße ab und rutschte ca. 70 Meter in unwegsamem Gelände ab, bevor er an einen Baum hängen blieb. Der PKW wurde gesichert und mittels Rundschlingen angeschlagen und mit der Seilwinde des TLFA 4000 zurück auf den Güterweg gezogen und von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sicher abgestellt. Am verunglückten Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden, der Lenker blieb zum Glück unverletzt. Am 13.04.2021 wurde die Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels von der BAZ St.Pölten zu einer LKW-Bergung auf den Frankenfelsberg gerufen. Auf dem Güterweg Frankenfelsberg, einige Meter im Gemeindegebiet von St.Anton/Jebnitz, steckte bei Schneetreiben der LKW eines ausländischen Spediteurs, beladen mit Styropor und mehreren Paletten Kleber, im ca. 20 cm tiefen Neuschnee. Mit dem

TLFA 4000 wurde der LKW zu seinem Bestimmungsort, einem zu sanierenden Altbau, auf den Frankenfelsberg gezogen. Dem verzweifelten Lenker, welcher ohne jegliche technische Ausrüstung und ohne Entladungsgeräte von seinem Arbeitsgeber in die Berge geschickt wurde,

konnte ausnahmsweise über die Hilfeleistungspflicht einer Einsatzorganisation hinausgehend, geholfen werden. Von den Einsatzkräften wurde der gesamte LKW händisch entladen und das Fahrzeug samt Fahrer wieder sicher in das Tal geleitet.



Weitere Einsätze:

- 14.01.2021: Fahrzeugbergung im Ortsbereich
- 08.03.2021: LKW-Bergung am Frankenfelsberg
- 21.03.2021: Fahrzeugbergung im Fischbachgraben
- 22.03.2021: LKW-Bergung im Fischbachgraben
- 10.05.2021: Brandmeldealarm NÖVOG Betriebszentrum Laubenbachmühle

Feuerwehrjugend

Nach der Corona-Zwangspause hat die Frankenfelser Feuerwehrjugend wieder ihren Übungsbetrieb aufgenommen. Das Jugendbetreuerteam mit Werner Swatek, Julian Bauer und Nicole Häusler berichten stolz, dass wieder alle 15 Burschen mit vollem Eifer bei den wöchentlichen Zusammenkünften dabei sind.



Erfolgreicher Abschluss "Grundlagen Führung"



Unter strengen Auflagen und täglichem Testen wurde am 29.5.2021 und 30.5.2021 das Modul "Grundlagen Führung" in St. Pölten-Wagram abgehalten. Bei den 30 Teilnehmern waren auch 4 Kameraden der FF Frankenfels vertreten. Martin Pfeffer, Manuel Pieber, Marc Vorderbrunner und Roland Wurzenberger konnten ihr vorgenommenes Ziel erreichen und damit die Grundausbildung vollständig abschließen. Dank gilt neben den Teilnehmern auch unseren Ausbildern Peter Winter und Harry Vogler, welche eine optimale Vorbereitung durchgeführt haben.

Ausbildung

Große Freude herrscht bei der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels. In den letzten Tagen konnten zwei Feuerwehrmitglieder die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich abschließen. Nach der Vorbereitung in der eigenen Feuerwehr, bestanden Daniel Hösl und Matthias Wutzl das Ausbil-

dungsmodul in der Feuerwehrzentrale in St. Pölten.

Der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels stehen somit zwei weitere Atemschutzgeräteträger für Einsätze zur Verfügung.



Neuwahlen im Jänner 2021

Die 138. Jahreshauptversammlung wurde unter Einhaltung eines strengen Corona-Sicherheitskonzeptes im VAG Leeb abgehalten. Wie bei allen niederösterreichischen Feuerwehren, stand auch in Frankenfels die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters an der Tagesordnung. Feuerwehrkommandant Thomas Wutzl stellte sich bis zur Fertigstellung des Feuerwehrhauses nochmals für zwei Jahre als Kommandant zur Verfügung. Er wurde ebenso wie sein Stellvertreter Daniel Häusler

von den anwesenden Wahlberechtigten mit großer Mehrheit wiedergewählt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Patrick Pfeffer bestellt. Er folgt Arthur Vorderbrunner, der diese Funktion auf eigenen Wunsch nach 10 Jahren zur Verfügung gestellt hat. Mit ihm verlässt ein äußerst engagiertes Feuerwehrmitglied die Kommandobrücke, er wird jedoch der Feuerwehr weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Arthur Vorderbrunner wurde für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen seitens der

Marktgemeinde Frankenfels mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet.



Feuerwehrhausbau

Unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorgaben wurden die Bauarbeiten im neuen Feuerwehrhaus, meist in Einzelarbeiten oder Kleinstgruppenarbeiten, fortgesetzt. Durch die Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen gingen die Arbeiten zwar nicht so schnell wie geplant voran, es konnten aber dennoch wieder große Bautappen abgeschlossen werden. Die Fliesenarbeiten im gesamten Gebäude sind fertiggestellt, über 1000 m² Fliesen wurden im neuen Feuerwehrhaus verlegt. Ebenso konnten nach einer Grundreinigung die Einsatzspinde

der gesamten Mannschaft in das neue Gebäude umgesiedelt werden. Die Einrichtung des Aufenthaltsraums im Erdgeschoss und der Büros im Obergeschoss sind bereits abgeschlossen. In den letzten Wochen wurde auch intensiv in der Einsatzleitzentrale sowie an den Elektro- und Hausinstallationen gearbeitet,

diese Tätigkeiten werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Stolz berichtet Kommandant Thomas Wutzl, dass mittlerweile über 11.000 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet wurden. Die Abhaltung der Eröffnungsfeier am 9. Mai war jedoch nicht möglich. Wir werden diese zu einem späteren Zeitpunkt durchführen, wo auch die Frankenfeser Bevölkerung und alle weiteren Interessierten die Möglichkeit haben, bei einem feierlichen Anlass das neue Feuerwehrhaus zu besichtigen.



Teststraße

Dreimal pro Woche unterstützen die Mitglieder der FF Frankenfels den ASBÖ Frankenfels bei der Abwicklung der Corona-Testungen im Pfarrheim Frankenfels.



Willkommen in unserer Gemeinde ...



... Magdalena Hösl



... Rebecca Schindlegger



... David Andreas Karner



... Lars Hochreiter



... Theresa Karner



... Florian Karl Hofegger



... Hannah Karner



... Robin Karner



... Jakob Franz Schagerl



Besuchen Sie unsere Babygalerie auf www.frankenfels.at



Das Ja-Wort gaben sich ...



... Jacqueline und Hannes Karner



... Sandra und Mario Hofegger

Ab 01. Juni immer Dienstags - Outdoor Yoga auf der Eibeck Alm

Die Stunden:

15.00-16.00 Uhr KinderYoga 5-7 Jahre
16.30- 17.30 Uhr KinderYoga 8-10 Jahre
18.00- 19.15 Uhr Hatha Yoga offene Stunde

KinderYoga ist ein geblockter Kurs
von 5 Einheiten zum Preis von 45€

Hatha Yoga Stunden sind offene Stunden, das heißt jedes Level kann
dabei sein und jeder darf kommen so oft er will.

Eine Einheit 14€

5er Block 63€

10er Block 126€

Die Teilnehmer brauchen eine eigene Matte mit, bequeme Kleidung
und ev etwas zu trinken und wenn man möchte eine Decke.

**WICHTIG: die Stunden finden nur bei Schönwetter im Freien
statt.**

**Eine Anmeldung ist erforderlich, da es aufgrund der aktuellen
Bestimmungen eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt.**

**Testen, impfen oder sonstiges ist nicht nötig. (Kein Kontaktsport,
im Freien, öffentlicher Ort)**



Fragen und Anmeldung unter:

+43 677 63323230, yogamitastrid@gmx.at, www.astrid-auer.at

Margareta	Leitner
Josef Alois	Fischer
Hermann	Rauchberger
Manfred	Karner
Andreas	Hackl
Leopoldine	Schagerl
Johann	Müllner
Anna	Gansch
Walpurga	Fahrngruber Biernbaum
Maria	Hahn
Marie	Krickl
Ernestine	Heigl
Anita	Hollaus
Helmut	Seidl
Erich	Schlembacher
Josef	Fahrngruber Biernbaum
Andreas	Klauser
Erich	Zeuner
Ilse	Pichler
Ingeborg	Gansch
Christiana	Gruber
Erwin	Schindlegger
Walter	Grasmann
Herbert	Resel
Helga	Hofegger
Ernst	Langthaler
Ernestine	Bieder
Dr. med. univ. Christian	Lintner
Herta	Fahrngruber
Anton	Winter
Leopoldine	Wutzl
Werner	Hauss
Monika	Wachter
Rudolf	Schiffhuber
Martina	Daxböck
Melitta	Karl
Robert	Weissenbacher
Josef	Schagerl
Martin	Bieder
Marion	Fahrngruber
Erna Juliana	Eder
Anton Marinus	Leenstra
Gerhard	Hösl
Karl	Tuder
Norbert	Stolz
Johann	Bieder
Manfred	Wutzl
Heinrich	Burmetler
Andrea Maria	Eigelsreiter
Gertrude	Hollaus
Alois	Buder

90
50
60
60
50
70
50
70
80
70
80
90
50
60
50
90
50
60
70
70
50
60
50
60
70
80
80
60
80
50
60
50
80
80
60
80
50
60
50
80
80
60
80
50
60
60
80
50
60
70

Hofstadtgegend
Tiefgrabenrotte
Fischbachmühlrotte
Übergangrotte
Wiesrotte
Tiefgrabenrotte
Markt
Tiefgrabenrotte
Hofstadtgegend
Übergangrotte
Gstettengegend
Wiesrotte
Markt
Markt
Markt
Rosenbüchelrotte
Markenschlagrotte
Hofstadtgegend
Laubenbachgegend
Gstettengegend
Markt
Tiefgrabenrotte
Rosenbüchelrotte
Rosenbüchelrotte
Wiesrotte
Markt
Hofstadtgegend
Hofstadtgegend
Markt
Rosenbüchelrotte
Falkensteinrotte
Hofstadtgegend
Ödrotte
Falkensteinrotte
Markenschlagrotte
Tiefgrabenrotte
Tiefgrabenrotte
Markt
Tiefgrabenrotte
Übergangrotte
Markt
Fischbachmühlrotte
Rosenbüchelrotte
Hofstadtgegend
Übergangrotte
Tiefgrabenrotte
Übergangrotte
Markt
Markenschlagrotte
Pernarotte
Pernarotte



**Wir gratulieren herzlich
zum Geburtstag!**

